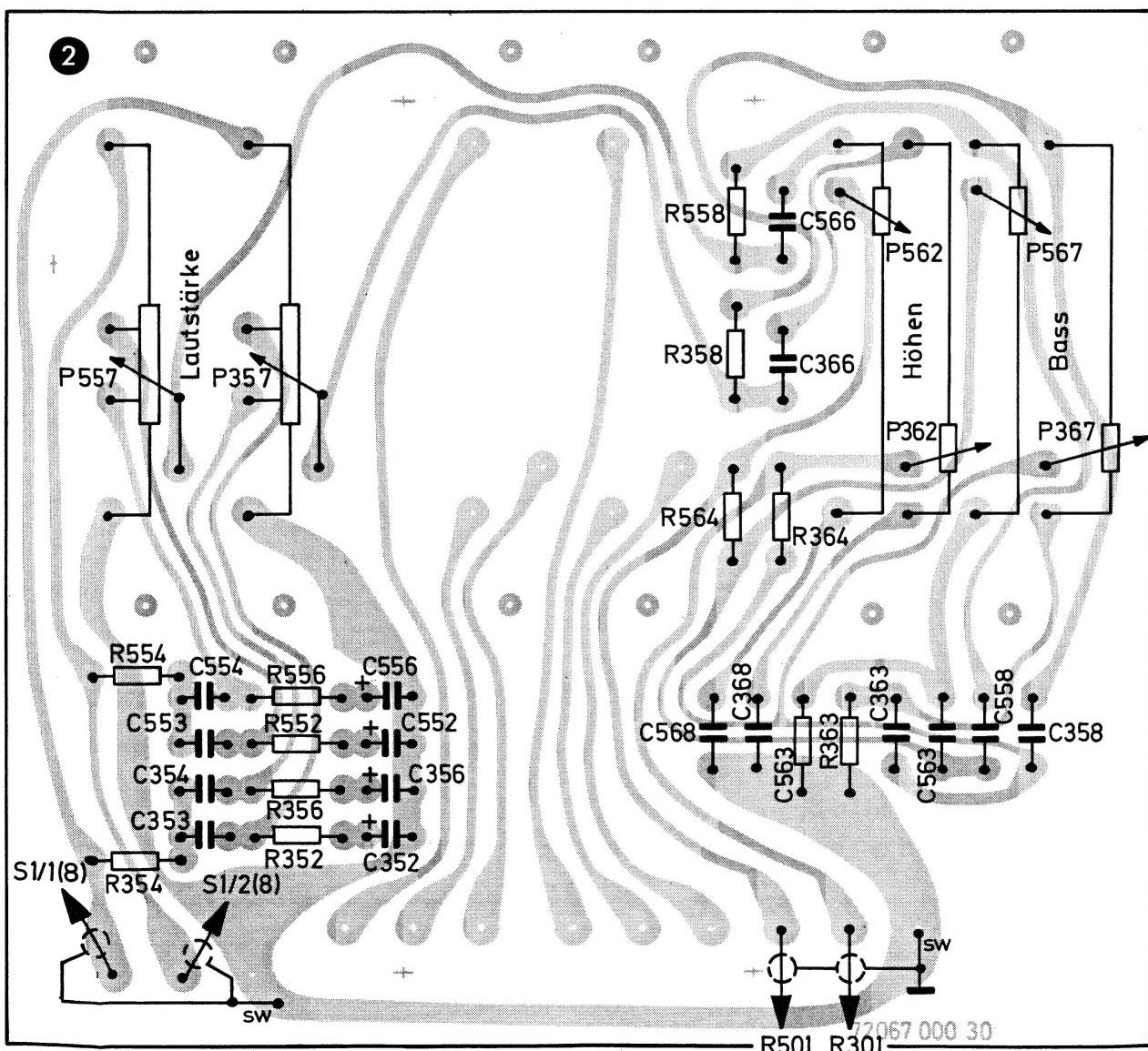


## Service-Schaltbild

RCK 854 Stereo K

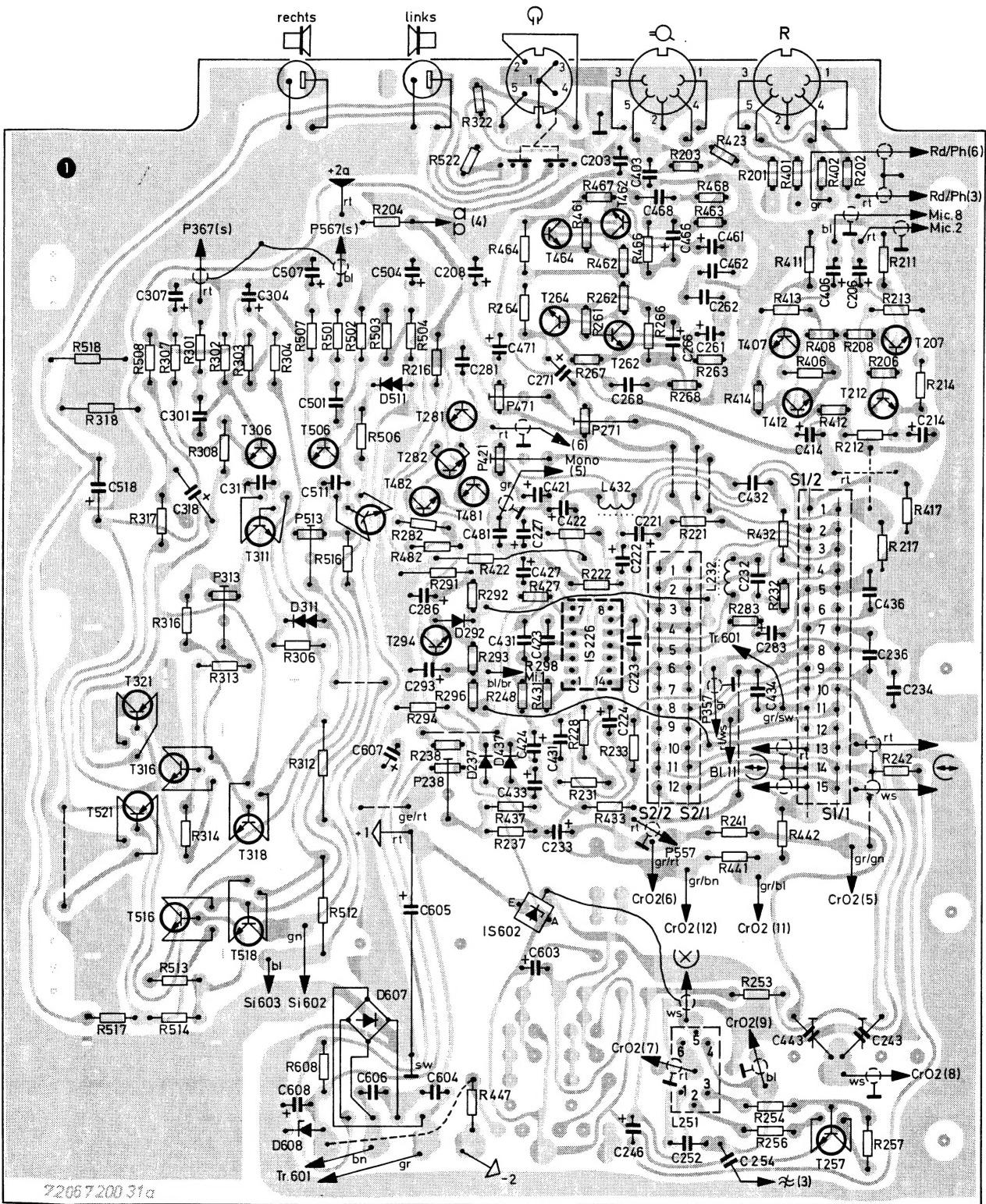
Gedruckte Schaltung · Printed Circuit · Circuit imprimé

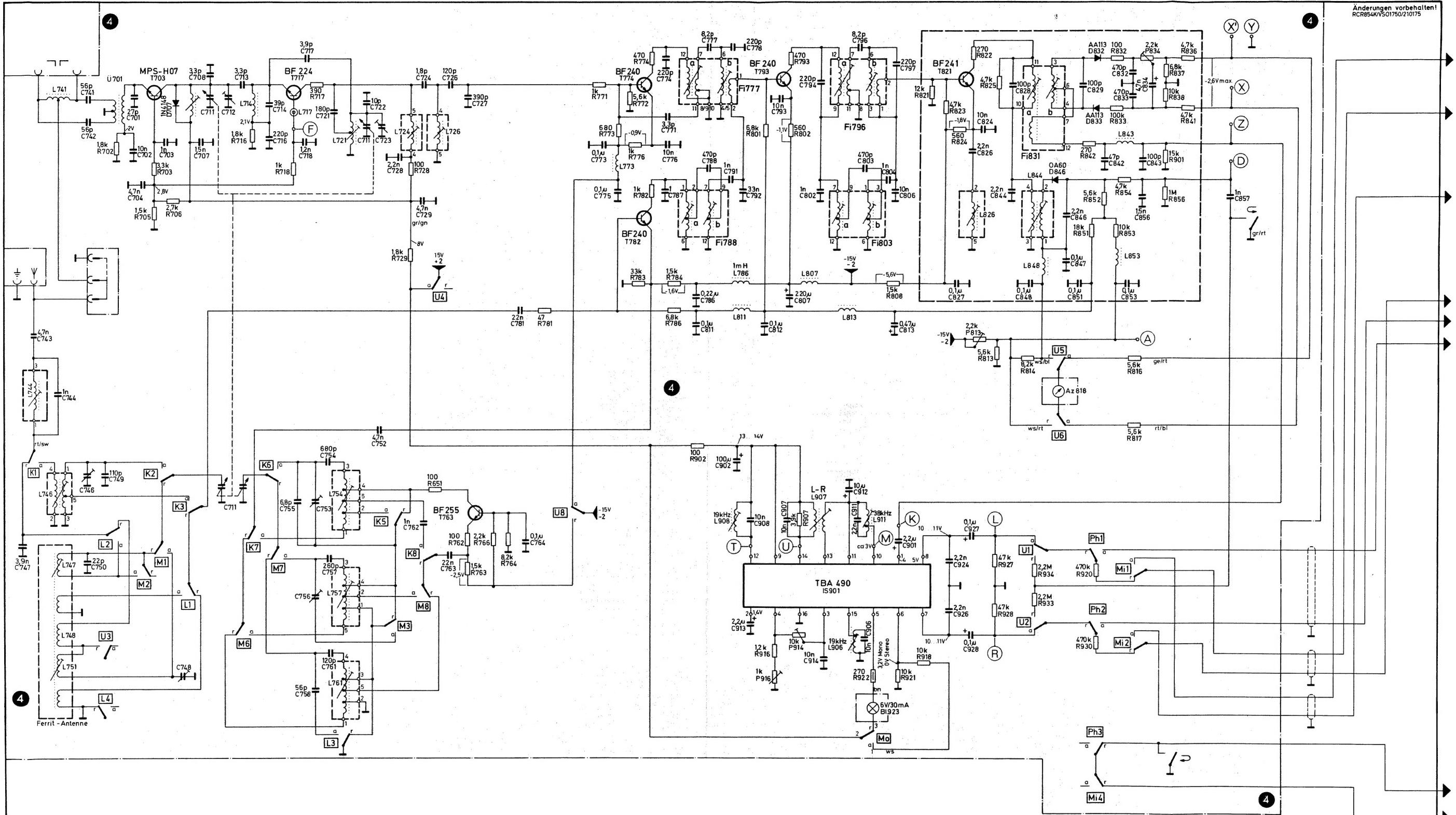
Lötseite · Soldering side · Côté soudure

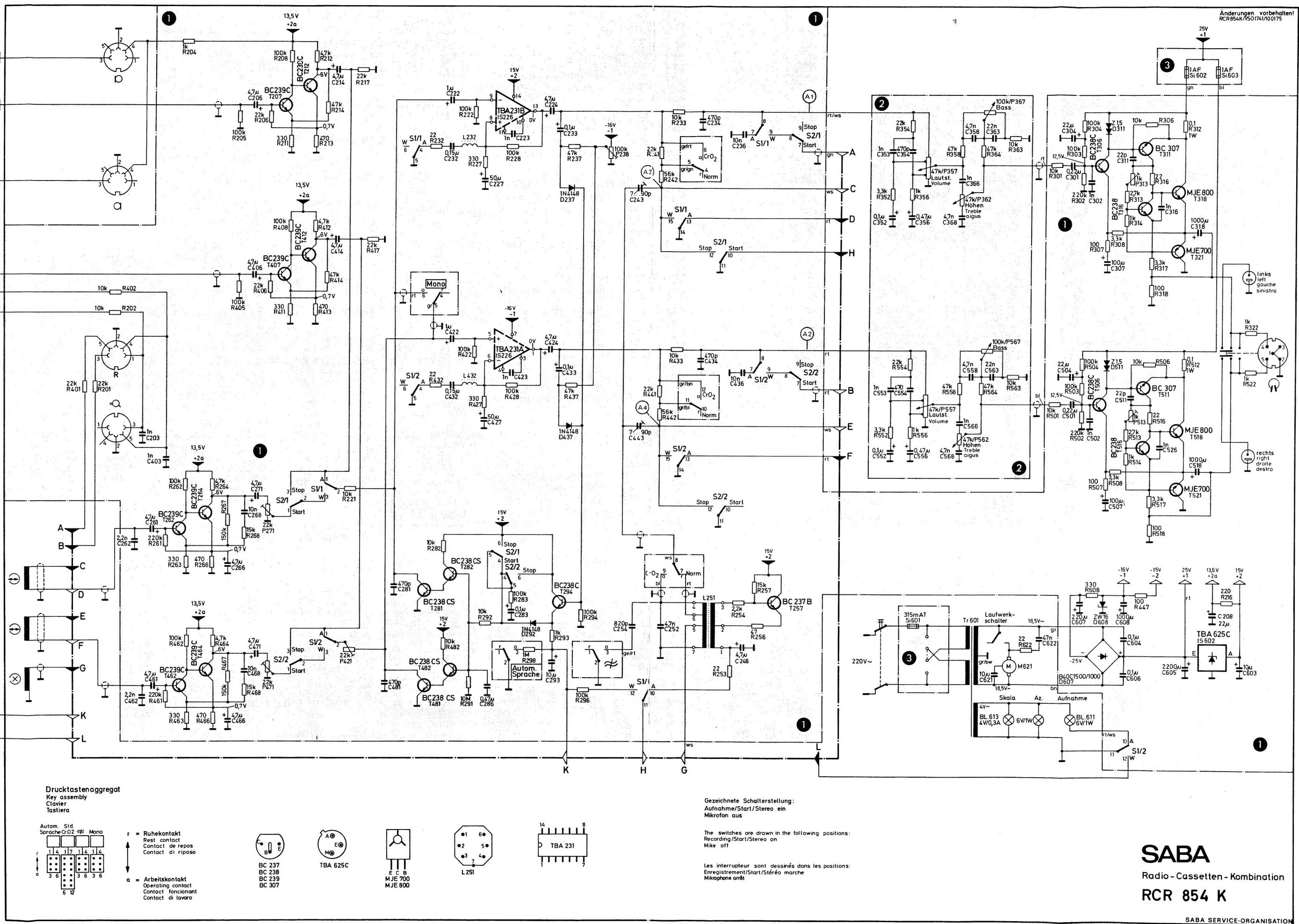


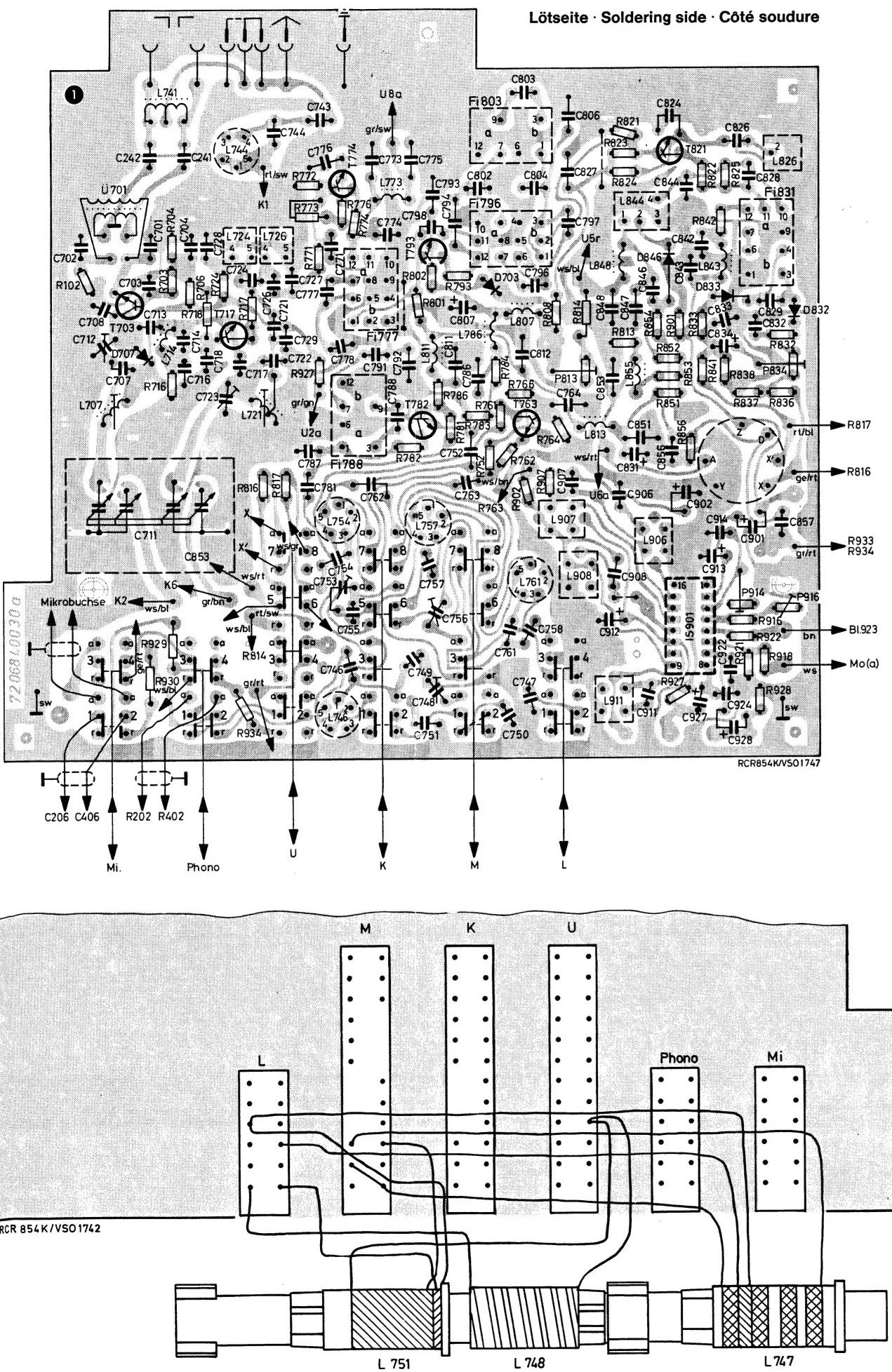
RCR 854/VSO 1746

Lötseite · Soldering side · Côté soudure









## Service-Einstellungen

### Abgleichanleitung

#### Achtung!

Beim Anschluß von Meßgeräten immer zuerst die Masse anschließen. Sie vermeiden damit, daß Transistoren durch Spannungsspitzen vom Netz zerstört werden. Fassen Sie auch immer erst das Chassis an, bevor Sie Teile der Schaltung berühren um eine mögliche statische Aufladung abzuleiten. Vor Beginn des Abgleichs soll das Gerät etwa 15 Minuten eingeschaltet sein.

### Voreinstellung für HF- und ZF-Abgleich

- Antennenumschalter auf Stellung B.
- MW-Taste drücken, Empfänger etwas unter die 900 kHz-Marke einstellen.
- Mit Regler P 813 1,1 V über R 802 einstellen.

### AM-ZF-Abgleich

- RVM an Punkt D und A der Meßbuchse, + an D. Die Höhe des ZF-Signals muß so gewählt werden, daß die Richtspannung an Punkt D 0,5 V beträgt.
- Meßsender auf 460 kHz einstellen und über 10 nF an Basis von BF 240 legen.
- L 844, L 826, FI 803 b, FI 803 a, FI 788 b, FI 788 a auf Maximum abgleichen. Bei Bedarf wiederholen.

### AM-HF-Abgleich

- Zeiger auf linke Skalenendmarke stellen. Rotorpaket von Drehko muß bündig im Stator stehen. HF-Signal so einstellen, daß Richtspannung an Punkt D 0,5 V beträgt.
- Meßsender über künstlicher Antenne an Antennenbuchse legen.
- L 748 auf Ferritstab muß am rechten Träger liegen. Ferritstab muß auf der linken Seite bündig abschließen.
- LW-Taste drücken. Meßsender und Empfänger auf 190 kHz einstellen. L 761 und L 747 auf Maximum abgleichen.
- Meßsender auf 460 kHz. L 744 auf Minimum.
- Meßsender auf 300 kHz. Empfindlichkeit kontrollieren.
- MW-Taste drücken. Meßsender und Empfänger auf 600 kHz einstellen. L 757 und L 751 auf Maximum abgleichen.
- Meßsender und Empfänger auf 1500 kHz einstellen. C 756 und C 748 auf Maximum abgleichen. Pos. 5 und 6 erforderlichenfalls wiederholen.
- KW-Taste drücken. Meßsender und Empfänger auf 6 MHz einstellen. L 754 und L 746 auf Maximum abgleichen.
- Meßsender und Empfänger auf 10 MHz einstellen. C 753 und C 746 auf Maximum abgleichen. Pos. 7 und 8 erforderlichenfalls wiederholen.

### FM-ZF-Abgleich

UK-Taste drücken. Meßsender 10,7 MHz Ausgang mit 60 Ohm abgeschlossen, mit 1,8 nF an MP/ZF anschließen. RVM an Meßpunkt X und X' anschließen. Nulldurchgangsinstrument zwischen Z und Masse anschließen. NF-Voltmeter an Decoder-Ausgang anschließen.

### Filter 831 (Ratiofilter)

- Abgleich erfolgt bei 1 Volt an Meßpunkt X—X'.
- FI 831 a auf Maximum abgleichen.
- FI 831 b auf Nulldurchgang einstellen.
- Meßsender 10,7 MHz 30 % AM modulieren.
- P 834 so abgleichen, daß NF-Spannung an Meßpunkt Z Minimum erreicht.
- FI 831 b Nulldurchgang korrigieren.

### Filter 796 (Meßsender unmoduliert)

FI 796 a und 796 b auf Maximum abgleichen.

### Filter 777

FI 777 a und 777 b auf Maximum abgleichen.

### UKW-Filter

L 726 und L 724 auf Maximum abgleichen.

### Abgleich des FM-Tuners

- Oszillatortspannung zwischen Emitter T 717 und Masse (kaltes Ende von L 721) soll mit RVM gemessen 50 mV betragen.
- UKW-Meßsender über 240 Ohm Übertrager an Antennenbuchse und RVM an Punkt X und X' anschließen.

- UKW-Meßsender und Empfänger auf 90,000 MHz einstellen, L 721 (Osz.) und L 707 bei 1 V AVC auf maximale AVC abgleichen.
- UKW-Meßsender und Empfänger auf 101 MHz einstellen. C 723 (Osz.) und C 712 bei 1 V AVC auf maximale AVC abgleichen.
- Pos. 3 und 4 so oft wiederholen, bis keine Verbesserung erzielt wird.

### Abgleich des Stereo-Decoders

- UKW-Taste drücken.
- Stereo-Generator an Antennenbuchse anschließen und Empfänger genau auf Generator-Frequenz abstimmen (ca. 101 MHz, 1 mV).
- P 814, P 916 auf Mitte einstellen.
- Generator nur mit Pilot modulieren. An C 901 sollen ca. 20 bis 30 mV stehen. Oszilloskop an MP 2 (19 kHz) anschließen. L 906, L 908 auf max. einstellen (ca. 8 V<sub>ss</sub>).
- Oszilloskop an MP 3 anschließen. L 911 (38 kHz) auf max. einstellen (ca. 2 V<sub>ss</sub>).
- Generator nur mit Multiplex-Signal 1 kHz links modulieren (Pilot aus) Oszilloskop an MP 4 mit 1 kHz extern synchronisieren. L 907 auf max. und scharfe Nulldurchgänge abgleichen.
- Generator mit MPX-Signal links einspeisen. NF-Voltmeter über Tiefpaß an linken Ausgang. L 908 auf max. 1 kHz Amplitude abgleichen (Kern ca. 1/2 Umdrehung nach links).
- Generator wie Pos. 7 links einspeisen rechts messen P 914 und P 916 abwechselnd auf Minimum einstellen, bis — 40 dB + 3 dB erreicht wird. Rechts einspeisen und links messen. Überprüfen ob — 40 dB erreicht sind, sonst P 914 und P 916 korrigieren.

### Aussteuerungs-Automatic

- Gerät auf Aufnahme-Start (Stereo) und Automatic-Taste „Ein“ schalten.
- NF-Generator 1 kHz an Kontakt 1 der Radiobuchse legen (ca. 100 mV, HRG = 100 kOhm).
- NF-Voltmeter an Meßpunkt A 1 anschließen.
- Mit P 238 an NF-Voltmeter 4 V einstellen.
- NF-Generator an Kontakt 1 und 4 der Radio-Buchse legen.
- NF-Voltmeter an Meßpunkt A 2 anschließen.
- Mit P 421 an NF-Voltmeter 4 V einstellen.
- Pos. 4 und 7 ggf. wiederholen.

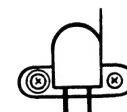
### Vormagnetisierung

Um kapazitive Belastung zu vermeiden, wird mit NF-RVM und Spannungsteiler 1 MOhm — 1 kOhm gemessen.

- Schalterstellung Norm.-Band.
- NF-Voltmeter (bis 100 kHz) über Spannungsteiler an Meßpunkt A 3 anschließen.
- Mit Trimmer C 243 an NF-RVM 10 mV einstellen.
- NF-Voltmeter wie Pos. 1 an Meßpunkt A 4 anschließen.
- Mit Trimmer C 443 an NF-RVM 10 mV einstellen.

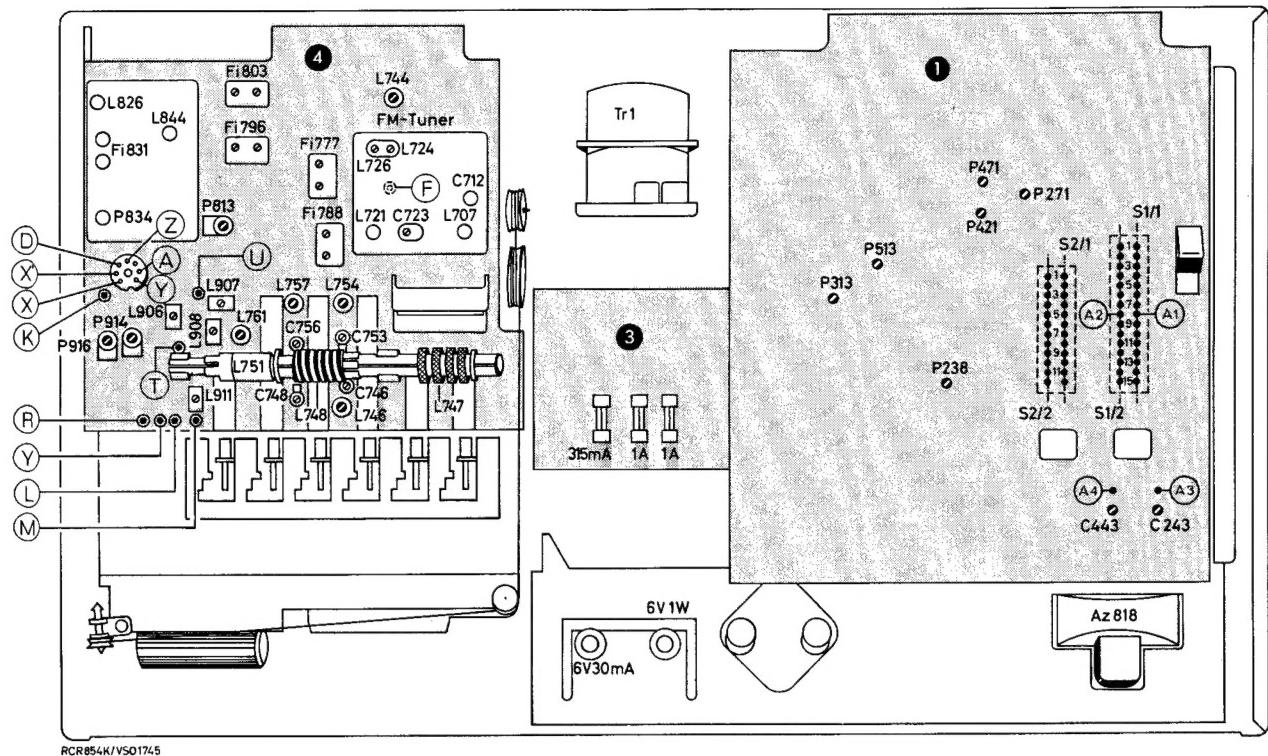
### Ruhestrom Endstufe

- Sicherung 602 und 603 herausnehmen.
- Mit P 313 über Si 602 und mit P 513 über Si 603 15 mA Ruhestrom einstellen.

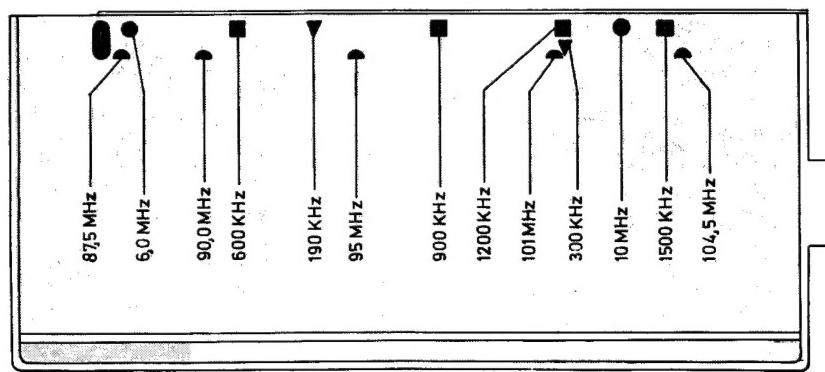


Kopfjustage  
Adjustment of haed  
Ajustage de tête

# Abgleichlageplan

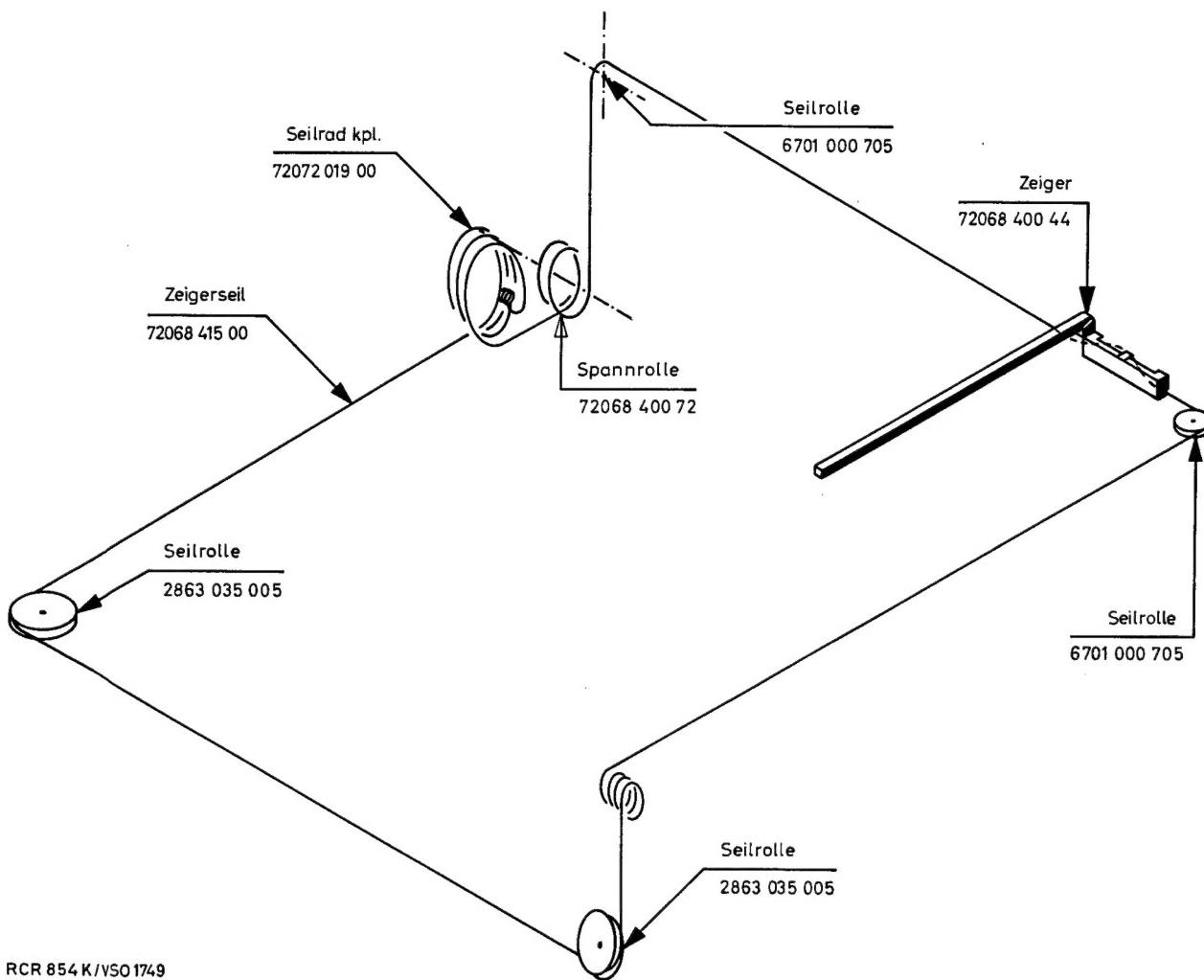


## Skalen-Eichpunkte



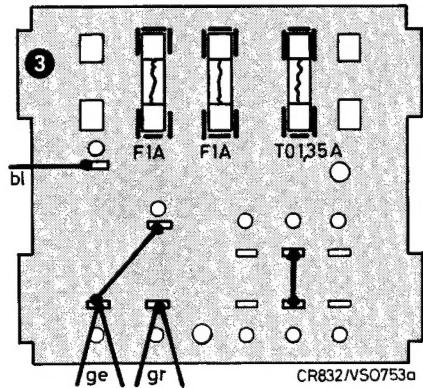
RCK 854 K VSO 1743

## Seillaufschema



## Netzspannung

220 V



110 V

